



Jörg Nobis zum „Fraktion im Dialog“-Abend mit dem Journalisten und Reisereporter Billy Six:

„Zweierlei ‚Maas‘ bei der Pressefreiheit – der Fall Billy Six“

Kiel, 7. Mai 2019 **Der deutsche Journalist und Reisereporter Billy Six saß 119 Tage in Einzelhaft in einem Gefängnis des venezolanischen Geheimdienstes. Über die Hintergründe seiner Festnahme, die Umstände seiner Haft sowie über die erfolgreichen Bemühungen des Auswärtigen Amtes, ihn freizubekommen, berichtet er am kommenden Montag im Kieler Landeshaus. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„In Venezuela unter Präsident Nicolás Maduro scheitert gerade ein weiteres sozialistisches Experiment. Das Land ist zum ‚failed State‘ geworden. Millionen Menschen leiden. Der deutsche Journalist und Reisereporter Billy Six (32) war vor Ort. Seine Recherchen erregten den Zorn der venezolanischen Regierung. Six wurde festgenommen und erlebte ein Martyrium. Da er wohl für die ‚falsche‘ Zeitung, die Junge Freiheit, schrieb, überließ ihn das deutsche Auswärtige Amt weitgehend seinem Schicksal – ein Skandal, der bereits im Bundestag zu erregten Debatten führte.“

Am 13. Mai wird Billy Six im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe ‚Fraktion im Dialog‘ über seinen Fall berichten – auf den Tag genau zwei Monate nach seiner Freilassung. Im Anschluss an seinen Vortrag steht er dem Publikum zusammen mit den Abgeordneten für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns schon sehr auf eine angeregte Diskussion.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

- Beginn: Montag, 13. Mai, 19:00 Uhr
- Einlass: ab 18:30 Uhr
- Ort: Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
- Eintritt: frei (nach Voranmeldung/ über Gästeliste)
- Anmeldung: erforderlich (unter: 0431-988-1660 oder info@afd.ltsh.de)